

Transparenzinformation nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Kunden und andere Betroffene

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem Gegenstand bzw. Zweck unseres Kontaktes. Daher werden nicht alle Teile dieser Information auf Sie zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

food safety & qualITy GmbH
Alte Rhinstraße 4
12681 Berlin

Telefon: 030 / 5400 4441 0
E-Mail: datenschutz@fsq-gmbh.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Christian Hammerbacher
SPH IT + Consulting GmbH & Co. KG
Tel.: 0911 / 217 748 0
E-Mail: datenschutz@sph-consulting.de

Sie erreichen ihn auch per Post an unsere Anschrift mit dem Zusatz „*der Datenschutzbeauftragte*“.

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich danach, in welchem Verhältnis Sie zu uns stehen.

2.1. Kunden und Lieferanten/Dienstleister

Verarbeitungszwecke und erhobene Daten:

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Erbringung/Entgegennahme von Leistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden, Lieferanten und Dienstleistern. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem jeweiligen Vertragsgegenstand und können unter anderem auch Bedarfsanalysen und Beratung umfassen.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname
- ggf. Firmenname
- Adresse
- E-Mailadresse
- Telefonnummer
- Bankdaten

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des jeweiligen Vertrages hinaus zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Beispiele:

Werbung, Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und unseres IT-Systems, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen), Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen.

Wir unterliegen diversen gesetzlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen. Zu diesen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten ebenfalls. Dazu gehört beispielsweise die Erfüllung steuerlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies für die Durchführung der betreffenden Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Nach der Beendigung der Geschäftsbeziehung bewahren wir Ihre Daten grundsätzlich für die Dauer von 2 Jahren auf. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ziffer 4 ist möglich.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit den mit uns geschlossenen Verträgen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Soweit wir Daten auf Basis unserer berechtigten Interessen verarbeiten, erfolgt diese Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO.

2.2. Interessenten und sonstige Kontakte

Verarbeitungszweck und erhobene Daten:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen, beispielsweise der Erstellung eines Angebots oder zur Beantwortung Ihres Anliegens verarbeitet.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname
- ggf. Firmenname
- Adresse
- E-Mailadresse
- Telefonnummer

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich ist. Schließen Sie mit uns einen Vertrag, richtet sich die damit einhergehende Datenverarbeitung nach Ziffer 2.1. Falls kein Vertrag mit uns geschlossen wird, erfolgt eine Speicherung Ihrer Daten grundsätzlich für die Dauer von 1 Jahr ab dem letzten Kontakt. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ziffer 4 ist möglich.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Soweit wir Ihre Daten im Rahmen einer sonstigen Anfrage verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO.

2.3. Bewerber

Die nachfolgenden Informationen gelten den Bewerbungen, die uns per E-Mail, telefonisch oder postalisch erreichen.

Verarbeitungszweck und erhobene Daten:

Wir verarbeiten die an uns übermittelten Bewerbungsunterlagen (Bewerber-Informationen) zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Zweck der Datenverarbeitung, ist die Prüfung einer möglichen Anstellung bei uns (Bewerber-Auswahl) auf der Grundlage Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse)

- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknr., E-Mail-Adresse, gg. Faxnummer)
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Zivil-/ Wehrdienst, Studium, Promotion)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang (Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse)
- Ggf. Bewerbungsfoto

Von Ihren Daten erhalten in unserem Unternehmen nur diejenigen unserer Mitarbeiter Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess eingebunden sind.

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer von 6 Monaten ab Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Sofern Sie hierin eingewilligt haben, bewahren wir Ihre Daten über diesen Zeitraum hinaus für eine Dauer von weiteren zwei Jahren auf, um Sie bei zukünftigen Vakanzen innerhalb dieses Zeitraums berücksichtigen zu können. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ziffer 4 ist möglich.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist grundsätzlich Art. 6 Absatz 1 Buchst. b) DSGVO. Haben Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zugestimmt, erfolgt diese auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 Buchst. a) DSGVO.

Widerruf der erteilten Einwilligung

Sofern Sie uns freiwillig Ihre Einwilligung zur längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerber-Informationen erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail an die in Ziffer 1 aufgeführte E-Mail-Adresse. Bei Widerruf Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, werden wir die von Ihnen erhaltenen Bewerber-Informationen aus unserer Bewerberdatenbank löschen. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ziffer 4 ist möglich.

2.4. Betroffene

Verarbeitungszweck und erhobene Daten:

Wenn Sie uns gegenüber Ihre Betroffenenrechte nach Art. 15-22 DSGVO geltend machen (vgl. hierzu Ziffer 8), speichern wir Ihre Daten zum Zweck der Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus den Art. 15-22 DSGVO ergeben.

Zu diesem Zweck verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Name
- E-Mailadresse
- Adresse
- Ggf. Telefonnummer

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies für die Bearbeitung Ihrer geltend gemachten Betroffenenrechte und Wahrung unserer berechtigten Dokumentationsinteressen erforderlich ist. In diesem Zusammenhang bewahren wir Ihre Daten grundsätzlich für die Dauer von 3 Jahren ab Übermittlung der Beantwortung Ihres Anliegens auf. Wurde eine Löschung nach Art. 17 DSGVO beantragt, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht, sofern eine entsprechende Verpflichtung hierzu besteht. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten nach Ziffer 4 ist möglich.

Rechtsgrundlage:

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte erforderlich ist, erfolgt diese auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO.

3. Woher stammen Ihre Daten?

Die unter Ziffer 2 genannten Daten erhalten wir entweder von Ihnen persönlich per E-Mail, Telefon oder postalisch oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet).

4. Wann bewahren wir Ihre Daten länger auf?

Abweichend von den oben genannten Fristen, speichern wir Ihre Daten auf Basis des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO, wenn Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben.

Eine längere Speicherung Ihrer Daten erfolgt außerdem nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO, wenn die Aufbewahrung Ihrer Daten gesetzlich vorgeschrieben ist. Eine solche rechtliche Verpflichtung ergibt sich zum Beispiel aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder dem Umsatzsteuergesetz (UStG). Nach diesen Gesetzen sind wir im Einzelfall gegebenenfalls verpflichtet, gewisse Daten in der Regel für 6 Jahre und in Einzelfällen auch für 8 oder 10 Jahre aufzubewahren. In diesen Fällen wird nach Beendigung des ursprünglichen Verarbeitungszweckes die Verarbeitung Ihrer Daten als solche derart eingeschränkt, dass nur noch der Aufbewahrungszweck aus den einschlägigen Gesetzen erreicht werden kann.

Weiterhin kann es individuelle Aufbewahrungsinteressen unsererseits geben, die Löschverpflichtungen vorgehen. Darunter fallen beispielsweise berechnete Interessen an der Dokumentation und Nachweisführung für den Fall rechtlicher Streitigkeiten. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO. Selbstverständlich wird auch in solchen Fällen nach Beendigung des ursprünglichen Verarbeitungszweckes die Verarbeitung als solche derart eingeschränkt, dass nur noch der Aufbewahrungszweck erfüllt werden kann.

5. Wann bin ich verpflichtet, meine Daten bereitzustellen?

In den Fällen der Ziffern 2.1, 2.3 und 2.4 müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung der vertraglichen Beziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden oder Ihrem Begehren nachzukommen.

6. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszwecks benötigen.

Auch von uns eingesetzte externe Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind vor allem Druckdienstleister, Dienstleister zur Datenträgervernichtung, EDV-/ IT-Unterstützungs- und Wartungsdienstleister, Scandienstleister, Zahlungsverkehrsdienstleister und Rechtsbeistände. Dabei haben von uns beauftragte Dienstleister in gleicher Weise die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie die Vorgaben der DSGVO zu garantieren.

Im Hinblick auf die sonstige Weitergabe außerhalb unseres Hauses beachten wir, dass wir zur Verschwiegenheit über alle erhaltenen Daten verpflichtet sind. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn wir zur Erteilung einer Auskunft durch gesetzliche Bestimmungen verpflichtet sind oder Sie zuvor eingewilligt haben.

7. Voicebot

Neben dem direkten telefonischen Kontakt zu unseren Mitarbeitern haben Sie bei einer telefonischen Kontaktaufnahme die Möglichkeit, unseren Voicebot (Sprachassistenten) zu nutzen. Der Voicebot dient dazu, telefonische Anfragen automatisiert entgegenzunehmen, Auskünfte zu erteilen und häufige Fragen zu beantworten. Er wird nur dann eingesetzt, wenn Sie sich im Telefonmenü für seine Nutzung entscheiden. Alternativ dazu haben Sie im Telefonmenü die Möglichkeit, direkt mit einem

unserer Mitarbeiter zu sprechen. Im Rahmen der Nutzung des Voicebots werden folgende personenbezogene Daten zum Zwecke der Entgegennahme und Bearbeitung Ihrer Anfrage, der technischen Gesprächssteuerung sowie zur Verbesserung der Spracherkennungsfunktion des Voicebots verarbeitet.

- Sprachdaten (Inhalte Ihrer gesprochenen Äußerungen),
- technische Verbindungs- und Protokolldaten des Anrufs (z.B. Telefonnummer, Zeitpunkt, Dauer),
- gegebenenfalls Gesprächstranskripte, soweit dies zur Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO, die Sie durch Drücken der entsprechenden Taste im Telefonmenü erteilen. Die Erteilung der Einwilligung ist freiwillig und durch die Nichterteilung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Sie kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Während des Gesprächs mit dem Voicebot kann der Widerruf durch Drücken der entsprechenden Taste im Telefonmenü und nach dem Anruf per E-Mail an die unter Ziffer 1 genannte E-Mail-Adresse erfolgen. Durch den Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs durchgeführten Datenverarbeitung unberührt.

Technische Verbindungs- und Protokolldaten, die im Rahmen der Nutzung des Voicebots anfallen, werden ausschließlich zur Sicherstellung des technischen Betriebs, zur Fehleranalyse und zur IT-Sicherheit verarbeitet und in der Regel nach spätestens 14 Tagen gelöscht. Die Aufbewahrung der Gesprächsinhalte erfolgt, je nach konkretem Inhalt, nach den Ziffern 2 und 4.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Datenverarbeitung:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 Absatz 3 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende, berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und kann an die unter Ziffer 1 genannte E-Mail-Adresse gerichtet werden.

9. Abschließendes

Unser geschäftlicher Betrieb setzt voraus, dass Daten erfasst und verarbeitet werden. Wo Datenerfassung und –verarbeitung stattfinden, muss Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet sein. Dies ist für uns nicht nur gesetzliche Anforderung, sondern ein ureigenes Anliegen.

Wenn Sie Informationen wünschen, die Ihnen diese Datenschutzerklärung nicht geben kann oder wenn Sie zu einem bestimmten Punkt weitere Auskünfte wünschen, so sprechen Sie uns unter den unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten sehr gerne an.